

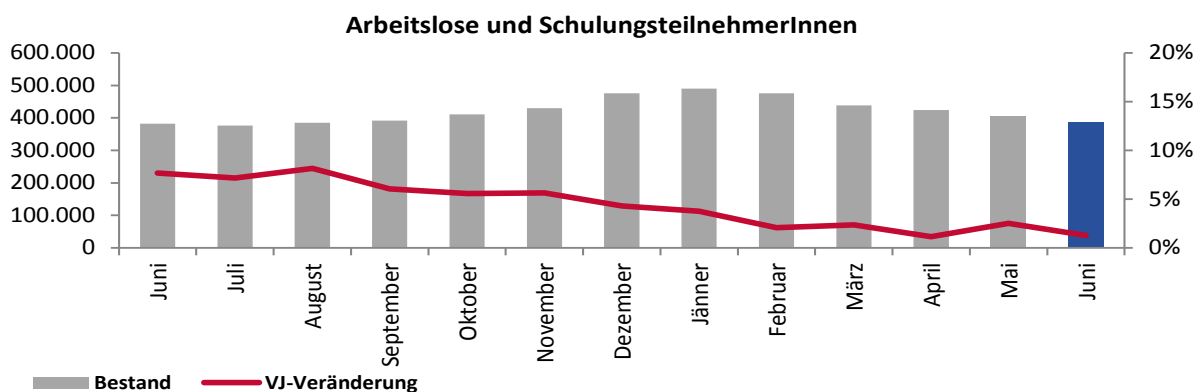
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Juni 2016

„Fast erfreulich zeigt sich der österreichische Arbeitsmarkt Ende Juni aufgrund eines offenbar stärker als erwarteten Wirtschaftswachstums. Obgleich die Summe aus arbeitslosen Personen und Schulungsteilnehmer/innen mit einem Plus von 4.874 um 1,3% über dem Vorjahr liegt, so kann nun doch in vielen Bereichen von einer Stabilisierung oder sogar einem Rückgang der Arbeitslosigkeit gesprochen werden. Nicht nur mehrere Bundesländer, Industrie, Bau und Arbeitskräfteüberlassung zeigen sich freundlich, auch die Jugend- und Inländer/innen-arbeitslosigkeit geht zurück. Einen deutlichen Anstieg weist die Arbeitslosigkeit ausländischer Personen aus, es handelt sich hier hauptsächlich um die am Arbeitsmarkt noch zu integrierenden asylberechtigten Menschen aus den Ländern des Mittleren Ostens.“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	319.969	-203	-0,1%
Frauen	144.059	+1.795	+1,3%
Männer	175.910	-1.998	-1,1%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.616.947	+53.216	+1,5%
Frauen	1.682.308	+22.251	+1,3%
Männer	1.934.639	+30.965	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,1%	-0,1 %-Punkte	
Frauen	7,9%	-0,0 %-Punkte	
Männer	8,3%	-0,2 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	386.772	+4.874	+1,3%
Frauen	176.402	+2.920	+1,7%
Männer	210.370	+1.954	+0,9%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	6,1%	+0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	11,3%	+0,6 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Mai 2016 (Veränderung zum Mai 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	319.969	-203	-0,1%
Frauen	144.059	+1.795	+1,3%
Männer	175.910	-1.998	-1,1%
Tirol	18.877	-1.354	-6,7%
Salzburg	12.706	-511	-3,9%
Kärnten	20.251	-354	-1,7%
Steiermark	38.020	-156	-0,4%
Vorarlberg	9.163	-18	-0,2%
Wien	122.367	+360	+0,3%
Burgenland	8.663	+27	+0,3%
Oberösterreich	36.158	+488	+1,4%
Niederösterreich	53.764	+1.315	+2,5%
InländerInnen	229.763	-2.796	-1,2%
AusländerInnen	90.206	+2.593	+3,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	38.569	-2.779	-6,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	191.416	-1.760	-0,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	89.984	+4.336	+5,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	145.679	-5.585	-3,7%
Personen mit Lehrausbildung	98.026	+258	+0,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.035	+545	+3,3%
Personen mit höherer Ausbildung	34.836	+2.715	+8,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.100	+2.318	+11,2%
Herstellung von Waren	27.753	-901	-3,1%
Bau	20.835	-2.447	-10,5%
Handel	50.431	+845	+1,7%
Verkehr und Lagerei	15.470	-41	-0,3%
Beherbergung und Gastronomie	38.405	-483	-1,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.196	+360	+4,1%
Arbeitskräfteüberlassung	33.685	-1.348	-3,8%
Zugänge	67.032	+1.053	+1,6%
Abgänge	90.434	+1.194	+1,3%
darunter Abgänge in Beschäftigung	43.689	+620	+1,4%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	131	+13	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	200	+37	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.562	+21.842	+66,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	120.730	+11.014	+10,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	66.803	+5.077	+8,2%
Frauen	32.343	+1.125	+3,6%
Männer	34.460	+3.952	+13,0%
Salzburg	2.709	-202	-6,9%
Steiermark	8.002	-117	-1,4%
Vorarlberg	2.203	-3	-0,1%
Kärnten	3.040	-3	-0,1%
Tirol	2.366	+9	+0,4%
Oberösterreich	9.658	+69	+0,7%
Niederösterreich	9.017	+186	+2,1%
Burgenland	1.873	+124	+7,1%
Wien	27.935	+5.014	+21,9%
InländerInnen	42.429	-1.947	-4,4%
AusländerInnen	24.374	+7.024	+40,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	27.878	+1.491	+5,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	33.347	+3.255	+10,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.578	+331	+6,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.073	+2.643	+7,7%
Personen mit Lehrausbildung	14.360	-117	-0,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.329	-46	-1,4%
Personen mit höherer Ausbildung	7.537	+1.485	+24,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.064	+1.076	+36,0%
Herstellung von Waren	5.302	-130	-2,4%
Bau	2.414	-273	-10,2%
Handel	8.330	-236	-2,8%
Verkehr und Lagerei	1.882	+121	+6,9%
Beherbergung und Gastronomie	5.519	+260	+4,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.912	-27	-1,4%
Arbeitskräfteüberlassung	4.238	-204	-4,6%
Zugänge	18.190	-351	-1,9%
Abgänge	22.552	+2.569	+12,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	386.772	+4.874	+1,3%
Frauen	176.402	+2.920	+1,7%
Männer	210.370	+1.954	+0,9%
Tirol	21.243	-1.345	-6,0%
Salzburg	15.415	-713	-4,4%
Kärnten	23.291	-357	-1,5%
Steiermark	46.022	-273	-0,6%
Vorarlberg	11.366	-21	-0,2%
Oberösterreich	45.816	+557	+1,2%
Burgenland	10.536	+151	+1,5%
Niederösterreich	62.781	+1.501	+2,4%
Wien	150.302	+5.374	+3,7%
InländerInnen	272.192	-4.743	-1,7%
AusländerInnen	114.580	+9.617	+9,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	66.447	-1.288	-1,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	224.763	+1.495	+0,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	95.562	+4.667	+5,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	182.752	-2.942	-1,6%
Personen mit Lehrausbildung	112.386	+141	+0,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.364	+499	+2,5%
Personen mit höherer Ausbildung	42.373	+4.200	+11,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	27.164	+3.394	+14,3%
Herstellung von Waren	33.055	-1.031	-3,0%
Bau	23.249	-2.720	-10,5%
Handel	58.761	+609	+1,0%
Verkehr und Lagerei	17.352	+80	+0,5%
Beherbergung und Gastronomie	43.924	-223	-0,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.108	+333	+3,1%
Arbeitskräfteüberlassung	37.923	-1.552	-3,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	44.209	+14.344	+48,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.454	-3.694	-16,7%
Zugänge	45.389	+9.320	+25,8%
Abgänge	42.919	+4.899	+12,9%
darunter Stellenbesetzungen	35.522	+3.518	+11,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	30	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	39	-3	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.027	+343	+12,8%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.740	+173	+1,6%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.879	-30	-0,6%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.415	-245	-4,3%
Lehrstellenandrangsziffer	1,6	-0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.852	-373	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

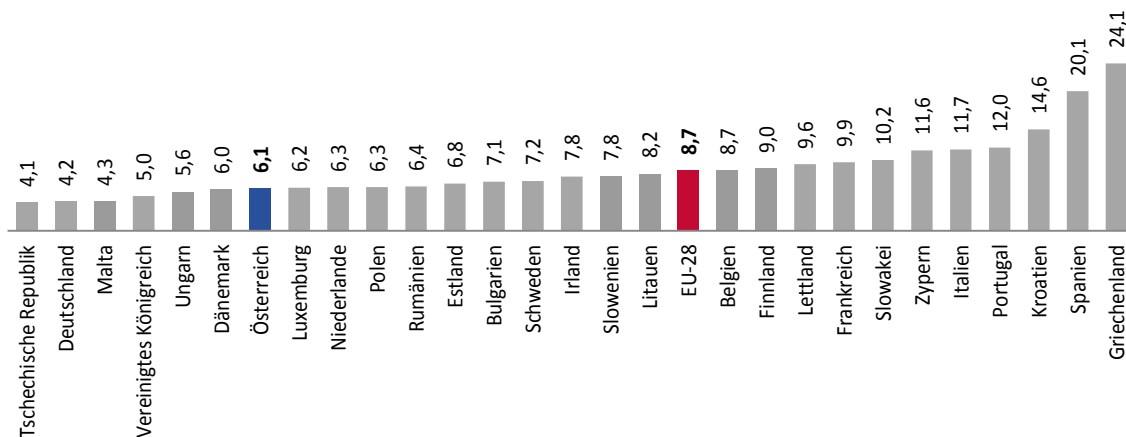
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

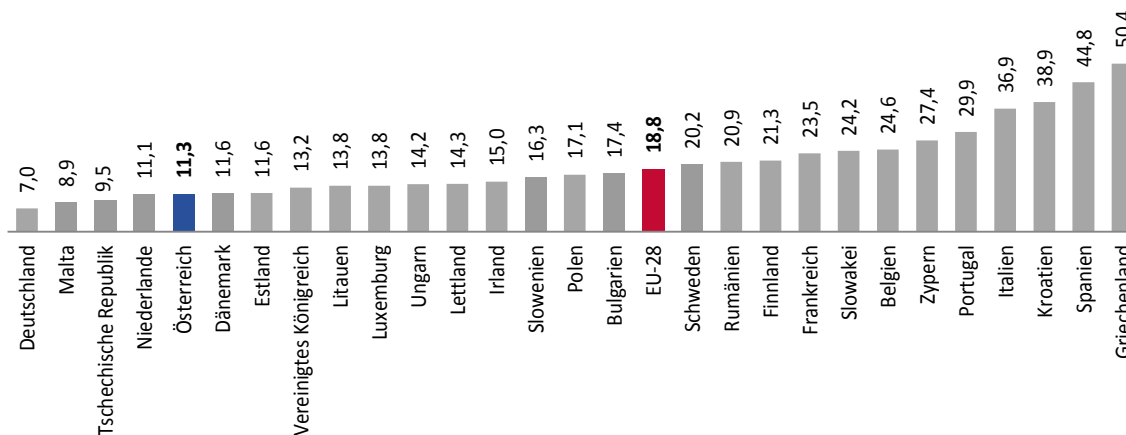
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.06.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.06.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Juli 2016

